

Prospektus.

Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang von:

„Manderlei Gaben und Ein Geist.“

Eine homiletische Vierteljahrsschrift
für das evangelische Deutschland.

Herausgegeben von

Pfarrer E. Ohly in Ginsheim bei Mainz.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Erscheint in 4 Hefen groß 8°, 4 Hefen circa 12 Bogen. Preis nur 8 Mark.

Im Jahre 1861 wurde diese Zeitschrift als ein homiletisches Hilfsbuch begründet und von da an unter wachsender Beteiligung sowohl der Mitarbeiter, wie der Leser, von Pfarrer E. Ohly herausgegeben. Bewährte praktische Theologen haben ihre fernere Mitwirkung zugesagt, nach jedem Hefte beigegebenem Mitarbeiterverzeichnis, und zu ihnen treten frische Kräfte hinzu.

Jährlich werden 4 Hefen ausgegeben; die drei ersten bringen für alle Sonntag- und Festtage des Kirchenjahres Predigtentwürfe, mitunter auch ganze Predigten über 1. die altkirchlichen Evangelien, 2. die Episteln, 3. freie Texte, unter letzter Rubrik solche der neueren Perikopensysteme, wie der von Nisich, des Württemberger 2. Jahrgangs, der Elsäßer, Sächsischen, Weimarer.

Das vierte Heft liefert ebenfalls in Entwürfen und in ganzen Neben Materialien für **Kasualvorträge**, nämlich A. Kasualpredigten am Fuß- und Betttag, Erntedank-, Reformations-, Totenfest, zur Eröffnung der Synoden, Antritts- und Abschieds-, politische, Missions- und Gustav-Adolf-Vereins-Predigten; B. Kasualreden bei Taufen, Konfirmationen, Kopulationen, Beerbigungen, Kommunionen, Weihungen, außerdem bei verschiedenen Veranlassungen. Es werden alle vorkommenden Fälle berücksichtigt, und auch über seltene werden interessante Bearbeitungen mitgeteilt.

Voran stehen in jedem Hefen eine oder einige Abhandlungen über Themata aus der praktischen Theologie, vornehmlich der Homiletik; beispielsweise wurden in den letzten Jahren folgende behandelt: über die Invention, Textbehandlung, der Predigt Anziehungskraft, Exordium, guten Vortrag, Heranziehen der Politik und der Naturwissenschaften, Aufgabe der Tauf-, Trau-, Leichenreden, über Erntedank-, Bußtagspredigten, Behandlung der Mission, Verwendung des Kirchenlieds, Einrichtung von Bibelstunden. Daneben laufen geschichtliche Abhandlungen her, z. B. über die deutsche Predigt bis ans Ende des Karolinger Zeitalters, Berthold von Regensburg, Luthers und Melancthons Predigtweise, zur Geschichte der Predigt im 17. Jahrhundert, zur Geschichte der Taufreden; ähnliche weitere sind vorrätig für die folgenden Hefen, und bezüglich der Bearbeitung anderer zeitgemäßer Themata steht die Redaktion mit bedeutenden Autoren in Unterhandlung.

Ebenso wird jedem Hefen ein **Anhang** beigegeben, welcher neben einzelnen Predigten und ergetisch-homiletischen Exkursen Stoff für Nachmittagspredigten, Passionsandachten und Bibelstunden reichlich liefert in zusammenhängenden Entwürfen. Die Redaktion ist

in der angenehmen Lage, in den folgenden Hefen über vortreffliche Materialien verfügen zu können.

Die Vielseitigkeit in der Textauffassung und Behandlung, welche die erschienenen Jahrgänge nachweisen, und welche auch die folgenden Jahrgänge darstellen werden, rechtfertigt bei dem entschiedenen Beharren auf dem theologischen Standpunkt der positiven Union mit Ausschließung aller negativen Tendenzen sowie alles einseitigen Konfessionalismus für den unbefangenen Kritiker den Titel „Mancherlei Gaben und Ein Geist“.

Manche tüchtige homiletische Arbeit, welche bisher weiteren Kreisen unbekannt blieb, findet verbiente Veröffentlichung; Arbeiten berühmter Kanzelredner werden ohne Aufwand besonderer Kosten den Lesern unserer Zeitschrift zugänglich. Dieselben erhalten durch die reichlich dargebotenen Entwürfe und durch gediegene Textauslegung bei der Vorbereitung auf Predigten und Kasualreden eine erwünschte Hilfe, deren sich keiner zu schämen braucht, da die Benutzung des dargebotenen Stoffes die eigene Arbeit nicht erspart. Die Mannigfaltigkeit desselben und die Vielseitigkeit der Behandlung von tüchtigen Männern des geistlichen Standes in den höchsten Ämtern wie in der kleinen Dorfgemeinde, aus allen evangelischen Landesteilen Deutschlands, auch aus dem Ausland, setzt die homiletische Vierteljahrschrift in den Stand, die Predigt der Gegenwart würdig zu repräsentieren.

Jedes Heft wird rechtzeitig ausgegeben, daß es für den betr. Abschnitt des Kirchenjahres benutzt werden kann.

Vollständige Register in jedem Heft resp. Jahrgang erleichtern die Übersicht.

Um die verehrlichen Leser mit den Novitäten des Buchhandels, welche sie interessieren, bekannt zu machen, bringt jedes Heft eine sorgfältig durchgesehene Bibliographie über theologische Werke und wird auf geeignete Werke von Wert durch eine Besprechung aufmerksam gemacht.

Der im Anfang jeden Heftes als Gratisgabe für die Abonnenten beigegebene Blütenstrauch christlicher Dichtung erscheint auch ferner unter der Redaktion von Julius Sturm.

Die Verlagsbandung gewährt für die älteren Jahrgänge, soweit der Vorrat reicht, eine Preierrmäßigung und erläßt franco auf direkte Bezahlung mit Posteingahlung, oder auch durch jede Buchhandlung die Jahrgänge II, III, V—XXIV à 4 Mark.

Ueber den Inhalt der ersten 20 Jahrgänge ist ein Register in 2 Hefen erschienen, deren 1. bis zum XV. Jahrgang reicht, das 2. vom XVI. bis zum XX. (wird fortgesetzt). Ueber jeden bearbeiteten Predigttext ist der Hauptinhalt mitgeteilt, so daß die Leser rasch auffinden können, was sie besonders anspricht, und die Mitarbeiter angeregt werden, wahrgenommene Lücken auszufüllen, wie auch Wiederholungen zu vermeiden.

Das 1. Heft kostet 2 Mark, das 2. Heft 20 Pf.

Die Zeitschrift hat eine sehr große Verbreitung in Deutschland, Amerika und allen evangelischen Stationen der Erde.

Unter der Presse befindet sich:

Ohly: Vademecum pastorale.

Band- und Taschen-Agende für evangelische Geistliche.

Aus den besten älteren und neueren Agenden und Gebetbüchern zusammengestellt.

Vierte vermehrte Auflage. Preis 4 Mark.

Bitte zu bestellen.